



Weiterbildung

Umgang mit Grenzverletzungen

Nähe und Distanz

Samstag, 24. Juni 2023, 10.15 Uhr

Grenzverletzungen sind alle Verhaltensweisen gegenüber Menschen, die deren persönliche Grenzen im Kontext eines Versorgungs- oder Betreuungsverhältnisses überschreiten. Eine Kultur der Transparenz sowie klare Qualitätsstandards im Umgang mit Risikosituationen bieten Rückhalt und Schutz. Theorien und Methoden können zwar viel erklären, oft fehlt es aber an der Zeit, die eigene Praxis zu besprechen, zu analysieren und Ansätze für eine Veränderung zu finden.

Inhalt Input zum Thema / Risikosituationen erkennen und professionell handeln / Angemessene Hilfestellungen bei Alltagshandlungen / Praxisbeispiele

Ziele Die Teilnehmenden kennen den Verhaltenskodex zur Prävention von Grenzverletzungen / Haben mit anderen KursleiterInnen und BetreuerInnen verschiedene Situationen reflektiert

TeilnehmerInnen Kursleitende und Kursassistenten Bildungsclub / Begleitpersonen Ferien, Fiz, Entlastungstage, FerienPlus, Ferienpass

Dauer: 10:15 bis 13:45 Uhr (30 Minuten Pause mit Sandwich. Es bleibt genug Zeit für einen Austausch.)

Ort: Geschäftsstelle insieme Cerebral Zug, Bundesstrasse 15, Zug

Dozent: Daniel Kasper, lic. phil., Sonder- und Sozialpädagoge, Dozent FHNW, Fachberater

Mitbringen: Beispiele aus der Praxis (vorgängig schriftlich einreichen oder anonym auf Zettel abgeben)

Kosten: Gratis für Mitarbeitende von insieme Cerebral Zug. Für externe Teilnehmende 60.- CHF.

Anmeldung: www.insieme-cerebral.ch



Vereinigung insieme Cerebral Zug, Bildungsclub Zug

Bundesstrasse 15, 6300 Zug

041 / 710 85 00 / info@insieme-cerebral.ch